



© Lukas Schaller

## Hitt und Söhne

Höhenstraße 147  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR

**LAAC**

BAUHERRSCHAFT

**Schorsch Gastronomie GmbH**

FERTIGSTELLUNG

**2015**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**05. August 2016**



### CONCEPT STORE with BAR & SHOP

Auf der Hungerburg, oberhalb von Innsbruck, verwirklichten fünf junge Münchner Unternehmer im Kontext zwischen Stadt und Berg etwas vollkommen Neues. Im Format eines Concept Stores verbinden sie eine Café-Bar mit einem Shop, in dem gezielt ausgewählte und unkonventionelle Sport- und Lifestyleprodukte angeboten werden.

Für dieses innovative Konzept wurde ein aus den 1960er Jahren stammendes, zwischen der Bergstation der Hungerburgbahn (Architektur: Zaha Hadid) und der Talstation der Nordkettenbahn (Architektur: Franz Baumann) – und damit auch im Spannungsfeld zwischen Avantgarde und Tiroler Moderne – liegendes Gebäude adaptiert. Das Bestandsgebäude für den neuen Zweck umzubauen, war für die Architekt:innen eine interessante und anspruchsvolle Herausforderung, zumal es die Grenzen zwischen Lokal und Shop zu überwinden galt. Grundlegend für das Gestaltungskonzept war es, unter Bezugnahme auf die Material- und Gestaltungsästhetik der 1960er Jahre, die Essenz des ursprünglichen Gebäudeentwurfes wieder herzustellen und im Innenraum erlebbar zu machen. (Text: Architekten, red. bearbeitet)



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

## Hitt und Söhne

### DATENBLATT

Architektur: LAAC (Kathrin Aste, Frank Ludin)

Mitarbeit Architektur: Alexander Beck, Spela Leskovic, Ufuk Sagir, Daniel Luckeneder, Simone Brandstätter, Benjamin Jenewein

Bauherrschaft: Schorsch Gastronomie GmbH

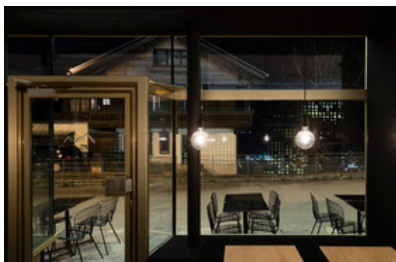
Fotografie: Lukas Schaller

Funktion: Konsum

Planung: 2015

Fertigstellung: 2015

Nutzfläche: 165 m²



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

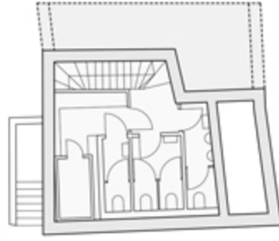


© Lukas Schaller

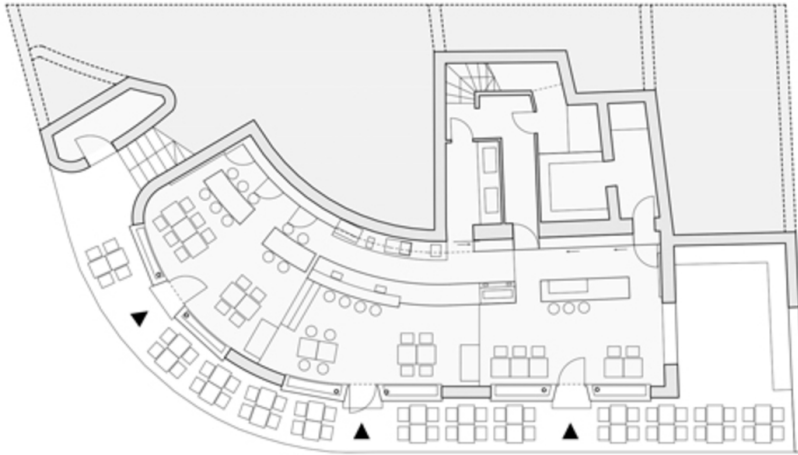


© Lukas Schaller

0 1m 3m 5m 10m



Hitt und Söhne



Grundriss